

Der Brunnerbrief

Sonderausgabe Sommer 2015

Liebe Genossin, lieber Genosse,
liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist Halbzeit! Die ersten zwei Jahre der Legislaturperiode sind nahezu vorüber. Es mag abgedroschen klingen, aber es stimmt: Die SPD ist die treibende Kraft in dieser Regierung. Viele unserer Wahlkampfversprechen sind bereits umgesetzt: Mindestlohn, Frauenquote, Mietpreisbremse, Rentenpaket, Doppelpass, bessere Pflege, mehr Geld für Bildung und eine stärkere Entlastung der Kommunen. Zwei Jahre bleiben, um weiterzuarbeiten. Die nächsten Projekte heißen Gleichstellung in der Bezahlung von Männern und Frauen, die vollständige Gleichstellung von Ehe und eingetragenen Lebenspartnerschaften, Ausbau der Stromnetze sowie der Internetverbindungen in Deutschland.

Trotz dieser guten Bilanz kleben wir in den Umfragen immer bei 25 Prozent. Woran liegt das?

Bei einigen Themen wie Vorratsdatenspeicherung, Asylrecht und Griechenland konnten wir gegen CDU/CSU nur Schlimmeres verhindern und Zugeständnisse verhandeln. Andere Themen wie TTIP und Fracking werden in der Bevölkerung, wie auch in unserer Bundestagsfraktion, weiterhin kontrovers diskutiert. Das ist gut so! Trotzdem scheinen sie die guten Resultate unserer Regierungsarbeit zu

überschatten. Dabei gilt grundsätzlich: Wir sollten offen und unvoreingenommen Pro und Contra diskutieren, egal ob bei der Erschließung neuer Energiequellen oder dem Abschluss von Freihandelsabkommen. Chancen und Risiken müssen in jedem Einzelfall gegeneinander abgewogen werden, so dass am Ende entweder ein Mehrwert und damit zustimmungswürdiges Ergebnis herauskommt oder eben nicht.

Halten wir uns daran und arbeiten wir konstruktiv weiter. Ich bin überzeugt, dass wir dann auch wieder Umfrageergebnisse deutlich jenseits der 25 Prozent einfahren werden.

In dieser Sommer-Sonderausgabe des Brunnerbriefs möchte ich auch persönlich eine erste Bilanz meiner Tätigkeit als Mitglied des Bundestags ziehen. Außerdem möchte ich mein Mitarbeiter-Team vorstellen, es gibt es ein kleines Gewinnspiel sowie die Ankündigung meiner diesjährigen Sommertour.

Ich wünsche eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Beste Grüße

Dein



www.facebook.com/Brunner.SPD

Halbzeit – eine persönliche Zwischenbilanz

Vorweg: Noch nie ist für mich die Zeit so schnell verfliegen, wie in den letzten zwei Jahren, noch nie habe ich so viele Menschen kennengelernt, neue Freundschaften erfahren und gleichzeitig so viel Ernsthaftigkeit und Lebensfreude verspürt wie in diesen knapp zwei Jahren.

Oft werde ich gefragt: Hast Du dies so erwartet? Und meine Antwort lautet: Das Arbeitspensum ja, vieles anderes jedoch nicht. Denn vieles ist nicht nur Politik, manches ist auch Glück, oft nur zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein. Doch alles gepaart mit der steten Bereitschaft zu lernen, stets Neues, Unbekanntes vorbehaltlos an sich heran zu lassen.

Und das tue ich. In meinem Kiez in Berlin-Charlottenburg, wo es gut tut zu wissen, dass man nach ein paar sprachlichen „Ausrutschern“ die ein Bayer so macht (Semmel statt Schrippe) angekommen ist und dazu gehört. Die 100 Berliner Sehenswürdigkeiten habe ich zwar immer noch nicht durch, dafür entschädigt die morgendliche Fahrt mit dem Rad durch den Tiergarten dies vielfach. Genauso aber auch die vielen Besuchergruppen aus der Heimat. Fast 700 Gäste, davon knapp 400 Schüler, habe ich bereits im Bundestag begrüßt.

Das gibt mir in all der Hektik die innere Ruhe. Ob im Verteidigungsausschuss, der seit der Ukraine Krise, seit IS, Daesh und wie die Terrorgruppen auch immer heißen, eine ganz andere Bedeutung erhalten hat. Ob im Rechtsausschuss, der ganz maßgeblich dazu beiträgt, dass dieser Staat wirklich zu den freiesten Ländern dieser Welt gehört. Im Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, der nie aus dem Auge verliert, dass eine ideale Welt, wenn es sie überhaupt gibt, nur eine ohne Waffen sein kann, in der NATO, in der Härtefallstiftung und, und, und....

Und man lernt, dass Erfolg in einer Demokratie nicht die schnelle Schlagzeile ist, sondern Ergebnis harter Arbeit. Und wenn man dann etwas erreicht hat, darf man sich auch mal kurz freuen. Zum Beispiel, wenn die durch Radarstrahlen geschädigten Soldaten der Bundeswehr und der ehemaligen NVA nun schneller Hilfe erhalten, weil ich mehr Personal für die Härtefallstiftung durchsetzen konnte. Oder dass Bundeswehrstandorte erhalten bleiben, weil es gelang, das Verteidigungsministerium zum Nachdenken und zur Korrektur zu bewegen. Das politische Geschäft kann aber auch langwierig und zäh sein: Man lernt, dass das Insolvenzrecht nicht von heute auf morgen, sondern nur im permanenten Ringen mit dem Koalitionspartner änderbar ist, dass jede auch noch so kleine rechtliche Anpassung, die das Leben von Schwulen, Lesben, Transgender verbessern soll, hart erkämpft werden muss.

Man lernt, dass man politische Mitstreiter braucht, die sich fast überall finden lassen. Und wenn es gut läuft, werden aus Abgeordneten-Kollegen Freunde, ganz gleich welches Parteibuch sie haben.



Die Speerspitze der Gleichstellung in der SPD: Nach einem Gespräch mit Bundesjustizminister Heiko Maas und meinem Fraktionskollegen Johannes Kahrs.

Auch wenn 2017 und das nächste Wahljahr nahen, gibt noch viel zu tun. Die deutsche Sicherheits- und Verteidigungsstrategie muss fertig, das Insolvenzrecht verabschiedet, die Rehabilitation der nach § 175 StGB Verurteilten endgültig abgeschlossen und die Ehe für alle Gesetz sein.





Die „Brunners“ auf Klausurtagung in Illertissen. Von links nach rechts: Katharina, Michael, Patrick, Pavle, Victor, Sebastian und Timo.

Mein Team

Wenn ich in meinem Berliner Büro Besuch aus der Heimat bekomme, sind die Gäste oft erstaunt, wie viele Mitarbeiter mich bei meiner Arbeit unterstützen. Ohne Entlastung und geschickte Koordination ist das Arbeitspensum im Deutschen Bundestag jedoch nicht zu schaffen. Die Sonderausgabe des Brunnerbriefs möchte ich dazu nutzen, mein Mitarbeiterteam genauer vorzustellen.

Patrick Steiner und Katharina Schrader sind meine Standbeine vor Ort. Patrick arbeitet in Neu-Ulm, Katharina im Betreuungswahlkreis in Kempten. Sie kümmern sich um alle Vorgänge mit Lokal- und Regionalbezug und um Kontakte zu örtlichen Organisationen, Firmen und Parteistrukturen. Daneben betreut Patrick zusammen mit Timo den Unterausschuss Abrüstung, Nichtverbreitung und Rüstungskontrolle. Katharina ist für die Koordination der Besucherfahrten nach Berlin zuständig.

Michael Amler, Victor Bashkatov, Timo Stühm und Sebastian Nakoinz bilden den Berliner Teil meines Teams. Als Leiter des Büros behält Michael den Überblick über alle politischen und administrativen Vorgänge und ist gleichzeitig verantwortlich für die Betreuung des Verteidigungsausschusses. Victor ist mit der Koordination und Vorbereitung des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz beauftragt. Darüber hinaus kümmert er sich um die Terminkoordination und ist in der Regel derjenige, der als erstes den Telefonhörer in Berlin abnimmt. Timo und Sebastian sind meine studentischen Mitarbeiter und teilen sich eine Stelle. Als Chefredakteur des Brunnerbriefes sowie Internet- und Facebookbeauftragter kümmert sich Timo insbesondere um die politische Kommunikation. Sebastian, Student der Geschichte, ist mit der Förderung von Denkmälern in meinem Wahlkreis betraut.

Von Zeit zu Zeit unterstützt mich außerdem ein Praktikant in meinem Büro. Die letzten drei Monate war Pavle bei uns zu Gast.



Umfrage & Gewinnspiel

Wie oft liest Du den Brunnerbrief? Was ist gut, was fehlt? Wie findest Du meinen Internetauftritt? Deine Antworten zu diesen und weiteren Fragen interessieren mich. Ich habe dazu eine Online-Umfrage erstellt. Den Link findest du auf meiner Homepage www.karlheinzbrunner.de oder hier: <https://de.surveymonkey.com/r/PRLSCG>. Als kleines Dankeschön werden unter allen Teilnehmern drei Bände „Innenansichten unseres Parlaments – Der 18. Deutsche Bundestag“ verlost. Teilnahmeschluss ist der 31. August 2015. Viel Erfolg!



Sommertour

Die sitzungsfreie Zeit des parlamentarischen Betriebs hat begonnen und damit die im wahrsten Sinne des Wortes „heiße Zeit“ im Wahlkreis. Auch dieses Jahr bin ich im Rahmen meiner Sommertour quer durch den Wahl- und Betreuungswahlkreis unterwegs. Bereits im Juli habe ich mit der IHK Augsburg das duale Ausbildungssystem diskutiert, an einer Neu-Ulmer Realschule das Lehrkonzept „Flipped Classroom“ kennengelernt und mir ein Bild über die Arbeit der Allgäuer Werkstätten in Kempten gemacht. Darüber hinaus stehen Termine wie die Verteidigung der Bayerischen Polizei, der Wettbewerb der Jugendblasorchester, sowie ein Besuch beim Sozialwerk der Bundeswehr und dem Bayerischen Bauernverband an. Der Ulmer Schwörmontag, der CSD Ulm/Neu-Ulm, die Allgäuer Festwoche und zahlreiche Stadt- und Vereinsfeste laden und laden zudem dazu ein, mich über den aktuellen und neusten Stand unserer Kommunen und Region zu informieren. Und auch Berlin schläft während des Sommers nicht – so werde ich im Reichstag mehrere Schüler- und Besuchergruppen empfangen dürfen und habe im Rahmen einer „Fraktion vor Ort“-Veranstaltung das Thema „Was tun gegen Homophobie?“ mit meiner Kollegin Gabriela Heinrich in Nürnberg diskutiert. Hast auch Du noch Themen, die du über den Sommer mit mir diskutieren möchtest? Dann melde Dich doch über meine Wahlkreisbüros zu einer Bürgersprechstunde an. Der Sommer – er wird heiß, er wird politisch, er wird spannend.

Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter karl-heinz.brunner@bundestag.de oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

erreichen. Die Türen meiner Wahlkreisbüros in Neu-Ulm und Kempten stehen zudem jederzeit offen.



www.facebook.com/Brunner.SPD

